

Bewässerungssysteme / Koffertanks

Artikel vom 11. August 2021

Gerade in dicht bebauten Gebieten, wo Stein und Asphalt die Sonnenwärme speichern, ist eine mobile Wasserversorgung wichtig, um weit verteilte Hot-Spots zu bewässern. Zum einen wird so die Versorgung von kommunalem Grün gesichert, zum anderen kann man mit modernen Bewässerungssystemen weit mehr als nur Blumen gießen.



Abgestimmte Produkte für die Bewässerung nach Maß: kleine und große Tanks, Behälter mit optionalem Zubehör wie Pumpen und Schläuche (Bild: Cemo)

Der Spezialist für mobile Wasserversorgung, umweltfreundliche Reinigung und Regenwasserspeicher [Cemo](#) bietet eine ganze Reihe von praxiserprobten Lösungen rund um die kommunale Wasserversorgung. Die Bandbreite reicht vom einfachen Aufsetztank aus GFK in ovaler Bauform mit 600 bis 10.000 l bzw. als Koffertank mit 300 bis 15.500 l für die Ladeflächen von Pickup bis Lkw-Pritsche bis hin zu leichten PE-Fässern (600 bis 2000 l) und mobilen Bewässerungssystemen, die aus Tank, Motor-, Elektro- oder Hydraulik-Pumpe, langem Schlauch auf Haspel und weiterem Zubehör wie Saugschlauch oder Gießbrause bestehen.

Der wie ein Sackkarren auf Rädern schiebbare »Aqua-Caddy« fasst 60 l und eignet sich zum ergonomischen Bewässern an schwer zugänglichen Stellen. Noch flexibler verwendbar ist eine Kombination aus einem 600-, 1000- oder 2000-l-PE-Fass mit Heißwasserhochdruckmodul. Es eignet sich mit Heißwassereinsatz als mobiles Reinigungs-, Desinfektions- und Unkrautbekämpfungssystem und mit Kaltwasser zum feinen Zerstäuben zur Staubbindung oder Temperatursenkung.

Alle Bewässerungs- und Reinigungsbehälter sind gelb oder grün eingefärbt, damit sich keine Algen bilden und je nach Volumen gegebenenfalls mit Schwallwänden, Zurrortführungen oder Gleitkufen bzw. -gestellen ausgerüstet. Damit sind ein schneller Aufbauwechsel am Fahrzeug sowie eine stabile Ladungssicherung gewährleistet. Je nach Standort lassen sich die Tanks aus Hydranten und Leitungen betanken oder mit Anbau-Pumpe aus Gewässern befüllen. Wird die Pumpe von Ansaugen auf Fördern umgeschaltet, bringt sie auch bei längeren Schläuchen noch genug Strahldruck für eine flotte Bewässerung, z. B. für Beete oder Rasenflächen. Tanks ohne Pumpe haben einen großen Schlauchanschluss, mit dem sich beispielsweise Drainagerohre an Bäumen schnell füllen lassen.

Hersteller aus dieser Kategorie
